

Tun, was Jesus sagt

Am Sonntag, den 19. Oktober 2014 besuchte der Bischof Peter Johanning die Kirchengemeinde Bad Oeynhausen. Er hielt einen Gottesdienst zu dem Bibelwort Johannes 2,5 „...Was er Euch sagt, dass tut“.

Als Journalist arbeitet Peter Johanning im Dienst der Neuapostolischen Kirche International in Zürich. Das bischöfliche Ordinat umfasst die Kirchenkreise Bielefeld, Detmold, Herford und Recklinghausen.

Der historische Kontext des Bibeltextes
Das biblische Geschehen der Hochzeit zu Kana und die Verwandlung von Wasser in Wein werde unterschiedlich überschrieben: manchmal als „Wunder zu Kana“, manchmal als „Zeichen“. Ein Zeichen habe etwas zu bedeuten, Jesus sei auch heute in unserer Zeit nicht als Wunderheiler zu sehen, sondern er bringe Heil für die Seele eines gläubigen Christen.

Was sagt uns heute das Wort Jesu?
Der Bischof Johanning führte aus, dass christliche Werte sich in allen Handlungen und im persönlichen Umfeld spiegeln sollten. Gottes Wort sei zunächst nur ein Angebot - erst der Umgang mit Gottes Wort und das Umsetzen in die Praxis mache den Menschen zum mündigen Christen.

Wie öffne ich die Tür zu Gottes Wort?
Entscheidend sei die Erwartungshaltung und der Wille, sich nach Gottes Wort auszurichten. Vergleichbar etwa einem Besuch im eigenen Zuhause, der erwartet und willkommen geheißen würde. Solange sich noch eine Verschlusskette vor der Haustür befinde, vergleichbar mit überkommenen Vorurteilen und hierarchischem Denken, sei keine wirkliche Begegnung möglich.

20. Oktober 2014



